

Material aus eigener Tasche bezahlen

Beitrag von „Finchen“ vom 22. August 2014 11:26

Ich habe gesucht und auch ein Thema dazu gefunden allerdings im Primarbereich und da sieht es gerade in Bezug auf Bastelbedarf ja immer noch ein bißchen anders aus als in den Klassenstufen 5 bis 13, daher nochmal hier im allgemeinen Teil wo alle mitschreiben können: Wie viel seid ihr bereit an Material auf eigene Kosten zu kaufen? Gerade zu Schuljahresbeginn läppert sich da einiges zusammen.

Ich bekomme von der Schule gestellt:

- Kreide
- Kopierguthaben in großzügigem Umfang
- Schülerbücher für die unterrichteten Fächer und Stufen

Das ist zwar eine Grundausstattung, mehr aber auch nicht. Sämtliche Zusatzmaterialien zu den Büchern muss ich selber bezahlen (und zu unserem Deutschbuch z.B. gibt es wirklich sinnvolle und gute Materialien gerade auch in Bezug auf Differenzierung) . Dazu kommt sämtliches Verbrauchsmaterial wie Plakate, Eddings, Folien u.s.w. um einen zumindest einigermaßen anprechenden und abwechslungsreichen Unterricht machen zu können. Da kommt ganz schon was zusammen und eigentlich bin ich nicht mehr bereit dazu, so viel aus eigener Tasche zu bezahlen. Andererseits leidet der Unterricht, wenn ich es nicht tue. 😞 Mein Mann, der in der viel zitierten "freien Wirtschaft" arbeitet, schüttelt immer nur ungläubig mit dem Kopf, wenn ich mal wieder was für die Schule gekauft habe. Wenn er etwas braucht, geht er in Sekretariat (bei Kleinigkeiten wie z.B. Stiften für Flipcharts) oder zu seinem Chef (bei größeren Sachen wie z.B. ein neues Notebook) und bekommt die Materialien, die er braucht, um gute Arbeit abzuliefern.

Wie ist das bei euch - was bekommt ihr gestellt und was müsst ihr selber zahlen? Wo ist eure Schmerzgrenze?